

Zeitschrift für Gefäßmedizin

Bildgebende Diagnostik • Gefäßbiologie • Gefäßchirurgie •
Hämostaseologie • Konservative und endovaskuläre Therapie •
Lymphologie • Neurologie • Phlebologie

Brief der Herausgeber

Minar E, Schillinger M

Zeitschrift für Gefäßmedizin 2011;

8 (2), 4

Homepage:

www.kup.at/gefaessmedizin

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
für Phlebologie und
dermatologische Angiologie



Offizielles Organ des Österreichischen
Verbandes für Gefäßmedizin



Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft für
Internistische Angiologie (ÖGIA)



Indexed in EMBASE/COMPENDEX/GEOBASE/SCOPUS

SITZ GUT, TUT GUT!

EINFACH SCHLUSS MIT
HÄMORRHOIDALLEIDEN!

EASY-TO-USE
AKUT
THERAPIE

✓ Einfache Einnahme

✓ Auf eine Akut-Therapie abgestimmt

✓ Wirkt gezielt von innen



Eine Innovation von Dioscomb®, **Österreichs Nr. 1** bei Venenpräparaten*
*IQVIA Hinausverkauf aus der Apotheke in Einheiten YTD Dezember 2024

Fachkurzinformation: Bezeichnung des Arzneimittels: Dioscomb® 1000 mg Filmtabletten; **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 1000 mg mikronisierte Flavonoide, bestehend aus 900 mg Diosmin und 100 mg anderen Flavonoiden, dargestellt als Hesperidin. Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Magnesiumstearat, Talkum, Maisstärke, Gelatine, mikrokristalline Zellulose (Typ 102), Filmüberzug: Eisenoxid rot (E172), Eisenoxid gelb (E172), Macrogol 3350, partiell hydrolysiertes Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Talkum (E553b), Maltodextrin, Guaragalactomanan (E412), Hypromellose (E464), mittelkettige Triglyzeride. **Anwendungsgebiete:** Dioscomb ist bei Erwachsenen angezeigt zur Behandlung von chronischer Veneninsuffizienz der unteren Extremitäten bei folgenden funktionellen Symptomen: schwere Beine und Schwellungen, Schmerzen, nächtliche Krämpfe der unteren Extremitäten. Symptomatische Behandlung von akuten Hämorrhoidalbeschwerden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Kapillarstabilisierende Mittel; Bioflavonoide, Diosmin, Kombinationen. ATC-Code: C05CA53. **Inhaber der Zulassung:** ExtractumPharma zrt. H-1044 Budapest, Megyeri út 64. Ungarn. **Zulassungsnummer:** 141737 **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezeptfrei, apothekenpflichtig. **Stand der Information:** 07/2024; **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft, Stillzeit und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen dieses Arzneimittels informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

ERWO
PHARMA

Brief der Herausgeber

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Unsere Zeitschrift möchte auch hochqualifizierte Fortbildung in weniger beachteten Bereichen der Gefäßmedizin bieten.

Während in der Ausgabe 1/2011 die Angiodysplasien ein Schwerpunkt waren, finden Sie in diesem Heft einen Artikel zum Thema Lymphödem. Leider führt die Lymphologie – sicher zu Unrecht – immer noch ein Schattendasein, was sicherlich auch mit den vielfach nur geringen Kenntnissen auf diesem Gebiet zu tun hat. Es ist daher Herrn **OA Dr. Christian Ure** vom Zentrum für Lymphologie des LKH-Wolfsberg zu danken, dass er sich dieses Themas angenommen hat und in diesem Heft einen diagnostischen Algorithmus zur Diagnose-sicherung des Extremitätenlymphödems präsentiert.

Obwohl die therapeutische Angiogenese zur Induktion des Wachstums neuer Blutgefäße schon seit vielen Jahren ein großes Hoffungsgebiet als potenziell beinerhaltende Therapieoption für Patienten mit chronisch kritischer Extremitätenischämie ohne chirurgische oder interventionelle Revas-kularisationsmöglichkeit darstellt, zeigt uns **Univ.-Prof. Dr. Rudolf Kirchmair** von der Medizinischen Universität Innsbruck, dass es trotz einiger vielversprechender Ergebnisse auf diesem Gebiet noch ein weiter Weg bis zum routine-mäßigen Einsatz dieser Methode ist.

Anhand von 2 Fallberichten wird über die Möglichkeiten der endovaskulären Therapie bei subakuter Extremitätenischämie sowie über den Einsatz eines medikamenten-be-schichteten Stent im femoropoplitealen Gefäßgebiet berich-tet.

In diesem Sinne wünschen wir zum Sommerbeginn eine spannende Lektüre und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Erich Minar

PD Univ.-Prof. Dr. Martin Schillinger

Herausgeber:

Erich Minar, Wien
Martin Schillinger, Wien

Editorial Board:

Afshin Assadian, Wien
Martin Banyai, Luzern
Iris Baumgartner, Bern
Barbara Binder, Graz
Marianne Brodmann, Graz
Robert Bucek, Wien
Sabine Eichinger-Hasenauer, Wien
Gustav Fraedrich, Innsbruck
Markus Haumer, Wien

Mirko Hirschl, Wien
Franz Karnel, Wien
Alexander Kyrle, Wien
Wilfried Lang, Wien
Wolfgang Mlekusch, Mödling
Reinhard Mörz, Wien
Christian Ure, Wolfsberg
Oswald Wagner, Wien
Hubert Wallner, Schwarzach

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)